

Bericht Frauenwart 2008

Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,

als Frauenwartin bin ich zuständig für die Frauen und die FU 20 der Oberpfalz, - eine offenbar seit Jahren vom Aussterben bedrohte Spezies im Bezirk. Da ich selbst 2008 verletzungsbedingt ausfiel, konnte ich weder im Wettkampfgeschehen noch in meiner Funktion als Frauenwart große Akzente setzen.

Im vergangenen Jahr versuchten wir durch die Wiedereinführung einer Bezirks-Einzelmeisterschaft der Frauen die Athletinnen im Altersbereich U20 und Frauen wieder mehr zu motivieren am Wettkampfgeschehen teilzunehmen. Dass dies ein schwieriges Unterfangen darstellt, war mir von Anfang an klar, jedoch finde ich es äußerst deprimierend, wenn 10 der 15 Teilnehmerinnen allein aus meiner Bayernligamannschaft sind!

Da die Oberpfalzmeisterschaft keine Qualifikation für die Nordbayerische war, konnte ich durch die Bildung von Gewichtgruppen das Teilnehmerfeld entsprechend verteilen, damit die Kämpferinnen mehr Kämpfe hatten. Darüber hinaus konnten sich Sydney Querfurth vom JKC Kümmersbruck und Melanie Hausöl vom ASV Neumarkt für die Süddeutsche Einzelmeisterschaft bzw. Melanie sogar für die Deutsche Meisterschaft der Frauen qualifizieren. Auch die Bayernligamannschaft des JKC Kümmersbruck kann wieder auf eine erfolgreiche Saison zurück blicken. Nachdem sie 2007 schon den Sprung in die Bayerliga geschafft hatten, konnten sie dieses Jahr mit einem guten 5 Platz überzeugen. Beeindruckend dabei ist, dass die Mannschaft nur aus Kämpferinnen der Oberpfalz besteht!

Ich selbst habe das Gefühl, durch den Lehrgang im November (13 Teilnehmer), der nicht nur dem Trainingszweck diente, sondern auch der Knüpfung neuer Kontakte und Freundschaften, den Grundstein einer bezirksweiten Gemeinschaft errungen zu haben. Dies konnte man spätestens eine Woche später beim Grenzlandpokal in Weiden beobachten, als Athletinnen, die eine Woche zuvor das erste Mal miteinander gesprochen hatten, sich gegenseitig am Mattenrand unterstützten. Ich denke, dies ist der erste Schritt in die richtige Richtung und ich werde versuchen 2009 noch mehr Athletinnen dafür und vor allem für das Kämpfen zu motivieren und in das Team zu integrieren.

Mit sportlichen Grüßen,

Michaela Hollweck
Bezirksfrauenwartin